

Schützenfest rückt näher

BIERPROBE Bei Hofmark-Brauerei wurde der Gersten-saft für gut befunden.

UNTERLINTACH. Das 50-jährige Gründungs-fest der „Rosenholzsützen“ vom 17. bis 20. Juli rückt von Woche zu Woche mit großen Schritten näher. Die heiße Phase der Vorbereitungen hat längst begonnen und nach Möglichkeit wird nichts dem Zufall überlassen, die Besucher sollen vier Tage feiern und fröhlich sein.

Zur Bierprobe stattete der Festausschuss der Festbierbrauerei Hofmark einen Besuch ab. Mit dem Schirmherrn Bürgermeister Franz Reichold und Gattin Roswitha, Festmutter Katja Meier und Festbraut Michaela Mühlbauer wurde zur Hofmarkbrauerei nach Loifling gefahren, die für ihr hervorragendes Festbier bekannt ist. Im Wirtshaus „Zum Hofmarkbräu“ begrüßten Burghart Cording, Inhaber der Brauerei und Vertriebsleiter Herbert Steger die Gäste. Beide bedankten sich, dass die Wahl auf ihre Brauerei fiel und wünschten einen guten Verlauf des Schützenfestes.

Schirmherr Bürgermeister Franz Reichold bedankte sich ebenfalls für die Einladung, um in einer stimmungsvollen Atmosphäre das gute

Bier zu testen und dankte den Rosenholzsützen und ihrer Bogenabteilung, die einmalig in der Umgebung sind und die in den letzten Jahren Hervorragendes geleistet haben. Anschließend zapfte er mit zwei gekonnten Schlägen ein Fass Freibier an – denn „das edelste aller Biere ist das Freibier“.

Bei der Kostprobe kamen die Schützenschwestern und -brüder ins Schwärmen und nach einigen kräftigen Zügen wurde das Festbier einstimmig für gut befunden. Es wird mit Hopfen aus der Hallertau, Braugerste aus der Oberpfalz und Wasser aus dem eigenen Brunnen in Loifling gebraut. Acht Wochen hat es Zeit zum Reifen, ist leicht kupferfarbig mit einem kräftigen Schaum und besonders geschmacksstark. Es hat 13 Prozent Stammwürze und 5,8 Prozent Alkohol.

In geselliger Runde, bei Schweinsbraten mit Knödel, Kraut und Kartoffelsalat sowie dem süffigen Bier, wurde auf das gute Gelingen des großen Festes – vor allem auf trockenes Wetter und unfallfreien Verlauf – angestoßen. Zum Abschluss bedankte sich stellvertretender Festleiter Klaus Henseler bei Burkhart Cording für die gute Bewirtung und überreichte für seine Frau Dr. Claudia Cording einen Blumenstrauß. (rjk)



Gemeinsam wurde auf ein gutes Gelingen angestoßen.

Foto: rjk